



PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Berichterstattung & Veröffentlichung (auch Ihrem Kalender)

Köln, 9. September 2020

NEUE MUSIK / MUSIKTHEATER



The singers Foto: Aram Khelif

ELEONORE – Ich muss nicht glücklich sein (Uraufführung)
Befreiungsoper

Fr. 25. Sept. & Sa. 26. Sept. 2020 um 19:30 Uhr

So. 27. Sept. um 18:00 Uhr

Köln, Carlswerk Victoria

und Fr. 30. Okt. um 20:00 Uhr Theater Mönchengladbach / Konzertsaal

MAM.manufaktur für aktuelle musik, Ltg. Susanne Blumenthal

Oxana Omelchuk, Gordon Kampe (Komposition) und DJ Illvibe (Vincent von Schlippenbach)

Frauke Meyer (Idee/Regie)

„Ich kann noch glücklich sein“ singt Leonore in Beethovens *Fidelio*. Diese einzige A Cappella – Phrase der Oper ist der Ausgangspunkt einer radikalen Befragung und Neuinterpretation des Werkes.

ELEONORE – Ich muss nicht glücklich sein stößt eine umfassende Reflexion der Idee von Befreiung und den damit verbundenen Utopien im heutigen gesellschaftlichen und künstlerischen Kontext an. Zu Wort kommen die Charaktere der Oper, gefiltert durch das Schreiben von Charlotte Roos und Beethoven selbst, dessen Tonsprache von Gordon Kampe, Oxana Omelchuk und DJ Illvibe mit ihren jeweils eigenen Mitteln ins Heute übersetzt wird. Dabei folgen die Künstler*innen Beethovens humanistischer Tradition von Systemkritik und der Suche nach Utopien, formuliert in Musik. Sie setzen sich mit ihm auseinander und über ihn hinweg, benutzen seine einzige Oper als Materialsteinbruch und entwickeln aus den eigenen unterschiedlichen künstlerischen Positionen und Tonsprachen ein experimentelles Musiktheater, das einen völlig neuartigen Umgang mit Werken der Gattung Oper vorschlägt und hierin großes künstlerisches Befreiungspotenzial für die Zukunft aufzeigt ...

Künstlerische Leitung: Frauke Meyer und Susanne Blumenthal

Komposition: Oxana Omelchuk, Gordon Kampe
und: DJ Illvibe (Vincent von Schlippenbach)

Libretto: Charlotte Roos

Musikalische Leitung: Susanne Blumenthal

Idee und Regie: Frauke Meyer

Bühne und Kostüme: Uta Materne

Dramaturgie: Friederike Engel

Lichtdesign: Nico Kraeima

Klangregie: Florian Zwißler

Mit:

Eleonore: Maja Lange

Tochter: Marie-Audrey Schatz

Held: Benjamin Popson

Direktor: Frederik Schauhoff

Kandidat / Vater: Michael Taylor

MAM.manufaktur für aktuelle musik

Gregor Schulenburg – Flöten
Richard Haynes – Klarinetten
Alexander Hadjiev – Fagott
Paul Hübner – Trompete / Alphorn
Matthias Muche – Posaune
Biliana Voutchkova – Violine
Shelley Sörensen – Viola
Marie Schmit – Violoncello
Caleb Salgado – Kontrabass
Daniel Lorenzo – Klavier
Sabrina Ma – Schlagwerk

Projektleitung: littlebit Köln

Die Termine:

Fr. 25.09. und Sa. 26.09. um 19:30 Uhr // So. 27.09. um 18:00 Uhr
Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20, Gebäude 3.12, 51063 Köln
und
Fr. 30.10. um 20:00 Uhr im Theater Mönchengladbach / Konzertsal
Odenkirchener Str. 78 41236 Mönchengladbach

Pressebilder zum Download finden Sie hier http://www.manufaktur-aktuelle-musik.de/presse_downloads.html

Über eine Berichterstattung würden wir uns freuen!

Für weitere Informationen und Interviewanfragen stehen wir gerne zur Verfügung!
Mehr unter: www.mam-elenore.de

Ticketpreise Köln: € 22,- / 14,-

Kartenreservierungen sind nur online möglich unter: <https://littleticket.shop/>

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir gegebenenfalls die Einlass- und Aufführungsmodalitäten kurzfristig der jeweils aktuellen Coronaschutzverordnung anpassen. Informieren Sie sich hierzu bitte auf der Website: www.mam-eleonore.de

Pressekontakt:

creaCtive Vera Firmbach, Köln 0221-7327970 / 0179-2400866 / verafirmbach@gmx.net

Gefördert durch

BTHVN2020 aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises
Kunststiftung NRW
In Kooperation mit ON – Neue Musik Köln



In Kooperation mit



Ein Projekt im Rahmen von



Gefördert durch:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

rhein-sieg-kreis